

Dank des DFB: „Ihr seid das Herz des Spiels“

Ehrenamtspreis im Kreis Olpe geht an besonders verdiente Sportsleute. Ralf Ochsenfeld ist Kreissieger 2025

Grevenbrück. Der DFB-Ehrenamtspreis wird bereits zum 28. Mal vom Deutschen Fußballbund ausgeschrieben und ist damit fester Bestandteil der bundesweiten „DFB-Aktion Ehrenamt“. Mit dieser Auszeichnung soll das vielfältige Engagement gewürdigt werden, das unsere Vereine trägt und ohne das der Fußball nicht denkbar wäre. Trainerinnen und Trainer, Vorstände, Betreuer, Schiedsrichter oder Platzwarte – sie alle schenken ihre Zeit, Energie und Leidenschaft, damit Fußball als Sport der Gemeinschaft erlebbar bleibt.

Die Preisverleihung ist somit nicht nur eine besondere Würdigung Einzelner, sondern auch ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die Woche für Woche den Sportbetrieb ermöglichen.

Auch im Kreis Olpe wurden wieder zahlreiche Vorschläge eingereicht. Allen gemeinsam ist, dass die Leistungen deutlich über das übliche Maß hinausgehen und den Vereinen sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht wichtige Impulse geben. Joachim Schlüter, FLVW-Kreisvorsitzender, beim Ehrungsabend in den Räumen des Sponsors Volksbank Sauerland: „Heute gehört diese Bühne euch. Denn ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre Amateurfußball undenkbar – ihr seid das Herz des Spiels.“

Simon Schürholz (Hützemerter SV): Nach dem verletzungsbedingten Ende seiner Spielerkarriere blieb er seinem Verein eng verbunden. Zunächst übernahm er 2023 die Funktion des sportlichen Beirats, seit 2024 ist er sportlicher Leiter der Senioren. Unter seiner Führung wurde eine nachhaltige und zukunftsfähige Struktur aufgebaut, die sportliche Kompetenz mit strategischer Planung verbindet. Damit hat er den Seniorenbereich nicht nur stabilisiert, sondern auf lange Sicht gesichert – ein herausragendes Beispiel für Verantwortungsbewusstsein.

Thomas Meurer (VfR Rüblinghausen): Seit 2012 engagiert er sich als 2. Vorsitzender und Ressortleiter Marketing. Sein Schwerpunkt liegt in der Akquise von Sponsoren und der Weiterentwicklung der Vereinswerbung. Besonders hervorzuheben ist die 2024 installierte LED-Leinwand, die aktuelle Spielinformationen und Werbespots präsentiert und für Unternehmen im Kreis Olpe ein attraktives Medium darstellt. Damit hat Meurer den Verein modernisiert und neue Einnahmequellen erschlossen.



Joachim Schlüter (3. von links) übergab die Urkunden und Preise. Die Geehrten, von links: Bernd Schröter, Ralf Ochsenfeld, Hartwig Knott, Caterina Breuer, Simon Holweg, Anne Meinerzhagen, Joaquin Extremera, Holger Kaltemorgen und Arnd Kuhlmann mit den Repräsentanten der Volksbank Sauerland.

HOLGER OEST

Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre Amateurfußball undenkbar.

Joachim Schlüter,
Vorsitzender des FLVW-Kreises Olpe

Joaquin Extremera (SC LWL 05): Schon seit 1994 Spieler, wirkte er viele Jahre als Jugendleiter (2014–2025) und zuvor als Jugendtrainer. Über 17 Jahre förderte er mit Leidenschaft junge Talente, die regelmäßig auch auf überkreislicher Ebene erfolgreich spielten. Sein Einsatz für die Nachwuchsarbeit war geprägt von Beständigkeit, Fachkenntnis und großer Begeisterung für den Fußball.

Hartwig Knott (Rot-Weiß Hünsborn): Zwei Jahrzehnte lang leitete er die Altherrenabteilung. Er organisierte Spielbetrieb, Passwesen und Training und war Ansprechpartner für interne Veranstaltungen. Darüber hinaus stand er den Vorständen beratend zur Seite und

übernahm 2022–2023 zusätzlich die Aufgabe des Kassierers. Mit Verlässlichkeit und Tatkraft prägte er das Vereinsleben.

Simon Holweg (FC Altenhof): Seit rund 2012 ehrenamtlich tätig, übernahm er verschiedene Funktionen: Jugendtrainer, Jugendsprecher, stellvertretender und später sportlicher Leiter der Jugendabteilung, Beisitzer sowie Betreuer der 1. Mannschaft. Darüber hinaus ist er stets bereit, bei Veranstaltungen mitanzupacken. Er verkörpert damit den Typ Ehrenamtlicher, der durch Vielseitigkeit und Einsatzbereitschaft unverzichtbar wird.

Anne und Peter Meinerzhagen (SC Drolshagen): Seit zwölf Jahren sorgen beide zuverlässig für das Wohl des Vereins. Ob Getränkeverkauf bei Heimspielen, Schiedsrichterbetreuung, Pflege der Außenanlagen oder Organisation von Festen – sie sind mehrmals pro Woche im Einsatz und tragen mit ihrem Engagement entscheidend zum Vereinsleben bei.

Caterina Breuer (VSV Wenden): Während der Coronapandemie übernahm sie verantwortungsvoll

die Rolle der Hygienebeauftragten. Seit 2019 im Vorstand, leitet sie das Ressort Marketing und gestaltet zentrale Veranstaltungen wie die Wendener Kirmes, das Pfingstturnier und den erstmals 2024 ausgetragenen BWA-Sauerland-Cup. Durch ihre Verlässlichkeit und Energie ist sie eine unverzichtbare Stütze des Vereins.

Holger Kaltemorgen (SV Listerseid): Seit 30 Jahren Kassierer, gleichzeitig Betreuer der Altliga und treibende Kraft bei Projekten. Durch seinen Einsatz konnte der Verein nach einer Pause wieder eine Mannschaft in der Kreisliga melden. Zudem setzte er sich erfolgreich für Zuschüsse ein, die u. a. den Bau einer energiesparenden LED-Flutlichtanlage ermöglichten.

Arnd Kuhlmann (FC Langenei-Kickenbach): Seit fast 14 Jahren bringt er sich in den Vorstand ein – zunächst als Jugendgeschäftsführer, später als Geschäftsführer und schließlich als Leiter des Spielbetriebs. Mit großem Organisationstalent sorgte er für reibungslose Abläufe und vertrat die Interessen der Spieler. Er gilt als ein Vorbild für

Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Kreissieger 2025: Ralf Ochsenfeld (SV Rahrachtal): Seit 2020 als Vorsitzender aktiv, verantwortete er zahlreiche Großprojekte: die Sanierung des Sportparks mit neuem Kunstrasen, die Umstellung auf LED-Flutlicht, den Bau einer Tribüne sowie die Anschaffung eines Verkaufscontainers. Beim 100-jährigen Jubiläum 2023 war er treibende Kraft bei Chronik und Festprogramm. Mit großem persönlichem Einsatz pflegt er die Anlage. Er wird als Dankeschön zu einem Lehrgang des DFB und des Fußballverbandes Westfalen nach Berlin eingeladen.

Bernd Schröter (TV Kirchhundem/TuS Bilstein): Seit 2012 Kampfrichterwart im Kreisleichtathletikausschuss, seit 2018 Breitenwart. Er ist eine feste Größe bei Laufveranstaltungen, ob als Organisator, Helfer, Auswerter oder Kampfrichter. Seine Verlässlichkeit und ständige Präsenz machen ihn zu einer zentralen Figur des regionalen Sports. Die zentrale Ehrung erfolgt 2026 im FLVW-SportCenter Kaiserau.